

329 031171

~~Att 6~~, S. 1

N NESSELHAUF RECHTSANWÄLTE | ALSTERCHAUSSEE 40 | 20149 HAMBURG

Rechtsanwälte Schwenn & Krüger  
Herrn Rechtsanwalt  
Dr. Sven Krüger  
Große Elbstraße 14

22767 Hamburg

**Vorab per Telefax: 040 / 41 43 98 43**



MICHAEL NESSELHAUF  
BERND KOCH  
DIRK VOLKER KRIEBS  
J. FRIEDRICH HEIDENHARDT  
H. W. SCHMIDT FÖRSTER  
DR. STEPHANIE VON DER  
STORBE VON WEDDE  
THIES FRITZEL KRIEGER  
SEBASTIAN CARL SCHMIDT  
DR. HILF DUNCKER

22. Juli 2011  
603/11 N sh

Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Krüger,

namens und in Vollmacht unsers Mandanten geben wir folgende Unterlassungserklärung ab:

**Unterlassungserklärung**

Harald Dzubilla verpflichtet sich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht gegenüber Klaus Helmut Schädel, ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage, gleichwohl rechtsverbindlich, es bei Meldung einer von Klaus Helmut Schädel nach billigem Ermessen zu bestimmenden, gegebenenfalls vom zuständigen Gericht zu überprüfenden Vertragsstrafe für den Fall schuldhafter Zuwiderhandlung zu unterlassen,

1.

In Bezug auf den Antragsteller zu behaupten, zu verbreiten und/oder behaupten oder verbreiten zu lassen:

a)

„Darf ein offensichtlich Geistesgestörter ungestraft eine ganze Stadt diffamieren...? „“;

b)

„Der Fall, um den es hier geht, wäre satirisch so zu schildern: Ein Mann, dem vermutlich beim ständigen Wassertrinken so häufig der Klodeckel auf den Hinterkopf gefallen ist, dass seine Gehirnmasse irgendwann zu einer stinkenden, braunen Kloake geworden ist, dieser Mann bekam Schmerzen und wurde im Krankenhaus operiert. Man sagte ihm zur Beruhigung, es wäre der Blinddarm, weshalb man diesen operativ entfernen müsse; aber mit ziemlicher Sicherheit wurde dem Mann während der Vollnarkose das abgestorbene Gehirn total amputiert und entsorgt als Giftstoff auf einer Sondermülldeponie für gefährliche Stoffe. [...]“;

c)

„Doch nun weiter mit der nackten Realität:

Der Hohlkopf irrt durch Stormarn und betätigt sich im Internet als Mobber und Stalker. Das wäre nicht so dramatisch, denn in der Region weiß schließlich jeder, dass das Oberstübchen dieses Mannes so leer ist wie sein eigenes Bankkonto:

d)

„Und wenn der Stalker die Menschen übersät mit seiner bösartigen Schmähkritik und dabei viele ehrbare Leute namentlich verunglimpft, diffamiert, beleidigt und verhöhnt, dann sagt ein jeder: Soll er doch, der Schwachkopf! Zum einen lesen normale Mensch den Quatsch ohnehin nicht, und zum anderen: Wer den Gehirnamputierten kennt, der tippt sich nur vielsagend an die Stirn [...]

Außerdem ist er ein notorischer Lügner.

e)

„Aber: Der Mann befriedigt seinen krankhaften Trieb auch weiterhin. Und er ist eine Gefahr für unsere Stadt. Weil Gehirnlose kein Schuldbewusstsein haben.“;

f)

„die geistigen Fäkalien des Hohlkopfes. Okay, wenn jemand sich dann näher mit dem Mann beschäftigt, dann erkennt er, dass es sich hier um einen Geistesgestörten handelt“;

g)

„Und sollte der Mann wider Erwarten zurechnungsfähig sein, dann könnte ich ihn nicht mal als Arschloch bezeichnen. Weil ein Arschloch für uns Menschen wichtig ist.“,

so wie in dem unter [www.szene-ahrensburg.de/Blog/Blog.html](http://www.szene-ahrensburg.de/Blog/Blog.html) veröffentlichten Beitrag mit der Überschrift „Darf ein offensichtlich Geistesgestörter ungestraft eine ganze Stadt diffamieren...? (+1K)“ geschehen,

und/oder

2.

Durch Verbreiten und/oder Verbreiten lassen des folgenden Leserkommentars den Eindruck zu erwecken, der Antragsteller habe der Veröffentlichung des Leserkommentar auf der Website unter [www.szene-ahrensburg.de](http://www.szene-ahrensburg.de) zugestimmt:

## „Leserkommentar

per E-Mail am 30. Mai 2011 (gekürzt):

Sent: Monday, May 30, 2011 2:21 PM  
Subject: Harald Dzubiella

**Klaus H. Schädel**  
1. Achtertwiete 2  
22927 Großhansdorf  
Tel. 04102 – 81418

„Ich und meine Familie und viele Bekannte von mir, die ich fragte, oder die mich selbst anriefen, erkennen mich darin. Denn alle erwähnten Punkte passen zu meiner Person.

freundlichen Grüßen

Klaus H. Schädel“

und/oder

3.

Das folgende Foto zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder öffentlich zugänglich zu machen:



← gynäkologischer Stuhl  
vom Frauenarzt (Tiroler)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Till Dunkel  
Rechtsanwalt